

Ⓜ

In zweiter, durchgesehener und erweiterter Auflage erscheint demnächst:

Ⓜ

Grundzüge der Weltgeschichte

Von **Alexander Cartellieri**

o. ö. Professor an der Universität Jena

Auf holzfreiem Papier · Preis 40 Mark, in Halbleinen-Geschenkbund 60 Mark
Hochvalutiges Ausland: 6 bzw. 9 Schweizer Franken

Die erste Auflage dieses Buches hat sich in weniger als drei Jahren verkauft. Ein Beweis für das grosse Bedürfnis, das nach einem kurzgefassten Überblick über die Verflechtungen der einzelnen Landesgeschichten zur Weltgeschichte besteht.

DIESE neue Auflage ist gegenüber der ersten wesentlich erweitert und bereichert. Hinzugekommen sind drei wertvolle Abschnitte über: Die altorientalischen Weltreiche, Das griechisch-mazedonische und Das römische Weltreich. Sodass nunmehr die „Grundzüge der Weltgeschichte“ in lückenloser, ungebrochener Einheit von den ersten Anfängen bis an die Schwelle der Gegenwart führen.

Aus den Besprechungen der ersten Auflage:

Endlich einmal ein Historiker, der die Entwicklungsgeschichte der Weltgeschichtsschreibung erfasst.

Fritz Bley

Niemand wird das Buch ohne erheblichen Gewinn im Überschaun der europäischen Machtverschiebungen, die Weltgeschichte bedeuten, lesen.

„Hochland“

Ein inhaltreicher Abriss, ausgezeichnet durch politisches Verständnis der Vergangenheit, feine Charakteristik der Personen, überraschende Parallelen und selbständiges Urteil.

„Literarischer Handweiser“

Die Hervorhebung nur der Hauptmomente, des Wesentlichen ermöglicht, durch schöpferisches Inbeziehungsetzen neue Gesichtspunkte zu entwickeln, besonders helle Schlaglichter auf Personen und Ereignisse zu werfen.

„Literarisches Zentralblatt“

Vom gleichen Verfasser erschien:

Geschichte der neueren Revolutionen vom englischen Puritanismus bis zur Pariser Kommune (1642 bis 1871)

Von **Alexander Cartellieri**

Auf holzfreiem Papier · 1921 · In Halbleinen-Geschenkbund 50 Mark
Hochvalutiges Ausland: 8 Schweizer Franken

Über dem Für und Wider unserer Tage ertönt hier die Stimme des Geschichtsschreibers, der mit Rankeschem Ernst erzählen will, wie es eigentlich gewesen ist, und darüber hinaus darlegt, wie alles geschichtliche Werden bedingt ist.

„Literarisches Zentralblatt“

Wer sich ein Urteil über die Geschichte der Revolution bilden will, wird in dem Buch, das mit historischer Objektivität und gründlicher Sachkenntnis geschrieben ist, einen zuverlässigen Führer finden.

„Literaturblatt“

In den Preisen ist der Verlags-Teuerungsaufschlag inbegriffen

Verlag der Dykschen Buchhandlung in Leipzig